

# **Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Kocka**

## **Persönliche Angaben**

Titel Prof. (em) Dr. Dr. h. c. mult.  
Institution WZB und Freie Universität Berlin

## **Ausbildung**

1972 Habilitation für Neuere Geschichte, Universität Münster  
1965-67, 1969 Promotion (Dr. phil.) in Geschichte, FU Berlin  
1960-1965 Studium der Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft,  
Germanistik, Soziologie, Philosophie in Marburg/Lahn (1960/61) Wien (1961),  
FU Berlin (1961-64), University of North Carolina in Chapel Hill, N.Y. (USA)  
(1964/65, M.A. in Political Science)

## **Berufliche Tätigkeit**

2008-2011 Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
2007-2009 Forschungsprofessur „Historische Sozialwissenschaft“ am WZB  
2001-2007 Präsident, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)  
1998-2009 Direktor am Berliner Zentrum bzw. (seit 2004) Kolleg für Vergleichende  
Geschichte Europas (Freie Universität Berlin und Humboldt-Universität zu  
Berlin)  
1993-1997 Leitung der Arbeitsstelle für Vergleichende Gesellschaftsgeschichte, FU Berlin  
1992-1996 Aufbau und Leitung des Forschungsschwerpunkts Zeithistorische Studien,  
Berlin/Potsdam (MPG) (heute: Zentrum für Zeithistorische Forschung,  
Potsdam)  
1988-2009 Professor für Geschichte der industriellen Welt, Freie Universität Berlin (S-  
Professur)  
1983-1988 Direktor am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF), Universität  
Bielefeld  
1975-2014 Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte in den USA, Israel, Japan, Ungarn,  
Frankreich und England  
1973-1988 Professor für Allgemeine Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der  
Sozialgeschichte, Universität Bielefeld

## **Weitere Qualifikationen**

### *Preise*

Ehrendoktorwürde der Erasmus – Universität Rotterdam, der Universität Uppsala, der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau, der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität Moskau und der Europäischen Universität (EUI) Florenz.

Leibniz-Preis der DFG, Historikerpreis der Stadt Bochum, Internationaler Holberg-Gedenkpreis, Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

### *Fellowships, Stipendien*

seit 2009      Permanent Fellow am Internationalen Geisteswissenschaftlichen Kolleg  
                  „Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive“, Humboldt-  
                  Universität zu Berlin

seit 2009      Senior Fellow am Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

1991-2000     Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin

### *Mitgliedschaften*

Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, der Academia Europaea, der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, der Turiner Akademie der Wissenschaften und der American Academy of Arts and Sciences.

## **Publikationen (Auswahl)**

### *Monographien*

Kocka, J.: Capitalism. A Short History. 2016 (ursprüngl. dt.: Geschichte des Kapitalismus. 2013; span. 2014; finn. 2016).

Kocka, J.: Arbeiterleben und Arbeiterkultur. Die Entstehung einer sozialen Klasse. 2015.

Kocka, J.: Arbeiten an der Geschichte. Gesellschaftlicher Wandel im 19. und 20. Jahrhundert. 2011.

Kocka, J.: Civil Society and Dictatorship in Modern German History. 2010.

Kocka, J.: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft. 2001.

Kocka, J.: Industrial Culture & Bourgeois Society. Business, Labor, and Bureaucracy in Modern Germany. 1999.

Kocka, J.: Arbeitsverhältnisse und Arbeiterexistenzen. Grundlagen der Klassenbildung im 19. Jahrhundert. 1990.

Kocka, J.: Weder Stand noch Klasse. Unterschichten um 1800. 1990.

Kocka, J.: Die Angestellten in der deutschen Geschichte 1850-1980 .Vom Privatbeamten zum angestellten Arbeitnehmer. 1981 (französ. 1989).

Kocka, J.: Sozialgeschichte: Begriff, Entwicklung, Probleme. 1977, 2. Aufl. 1986.

Kocka, J.: Unternehmer in der deutschen Industrialisierung. 1975 (engl. 1978).

Kocka, J.: Klassengesellschaft im Krieg. Deutsche Sozialgeschichte 1914-1918. 1973 (engl. 1984).

Kocka, J.: Unternehmensverwaltung und Angestelltenschaft am Beispiel Siemens 1847-1914. Zum Verhältnis von Kapitalismus und Bürokratie in der deutschen Industrialisierung. 1969.

#### *Herausgeberschaften*

Kocka, J. und Stock, G. (Hg.): Stiften, Schenken, Prägen. Zivilgesellschaftliche Wissenschaftsförderung im Wandel. 2011.

Kocka, J. (Hg.): Wissenschaft und Wiedervereinigung. Bilanz und offene Fragen. Dokumentation des Symposiums. 2010.

Kocka, J. (Hg.): Die Berliner Akademien der Wissenschaften im geteilten Deutschland 1945-1990. 2002 (u. Mitarb. v. P. Nötzoldt u. P. Th. Walther).

Kocka, J. (Hg.): Die Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin im Kaiserreich. 1999 (u. Mitarb. v. R. Hohlfeld u. P. Th. Walther).

Kocka, J. und Mayntz, R. (Hg.): Wissenschaft und Wiedervereinigung. Disziplinen im Umbruch. 1998.

Kocka, J. (Hg.): Bürgertum im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich, 1988 (u. Mitarb v. U. Frevert) (Teilübersetzungen: italien. 1989, engl. 1993, französ. 1996, span. 2000, japan. 2000, türk. 2015).

#### *Aufsätze in Sammelbänden*

Kocka, J.: Gelehrsamkeit und Akademie im Wandel. Ein Nachwort. In: Stephan Leibfried, Christoph Marksches, Ernst Osterkamp, und Günter Stock, (Hg.): Berlins wilde Energien.

Portraits aus der Geschichte der Leibnizschen Wissenschaftsakademie. 2015, 461-472; 507-508.

Kocka, J. und Nötzoldt, P.: Zum Schaden der Wissenschaft. Nachwort. In: Der Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Hg.): Vertrieben aus rassistischen Gründen. Die Akademie der Wissenschaften 1933-1945. 2014, 92-103.

Kocka, J.: Wissenschaft, Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft: Die Berliner Urania im historischen Wandel. In: U. Bleyer (Hg.): 125 Jahre Urania Berlin. 2013, 217-25.

Kocka, J.: History and the Social Sciences Today. In: Hans Joas und Barbro Klein (Hg.): The Benefit of Broad Horizons. 2010, 53-67.